

Akademischer Senat der
Universität Bremen
XXIX/1. Sitzung, 21.07.2021

Beschluss-Nr. 9104

**Themenfeld: Aufnahmeverfahren, Studienangebote, Anpassung von
Prüfungsordnungen**

hier: a) Einrichtung „Management Information Systems“, M.Sc.
 b) Aufnahmeordnung „Management Information Systems“, M.Sc.

Vorlage Nr. XXIX/5

Beschlussantrag:

- a) Der Akademische Senat stimmt der Einrichtung des Studiengangs „Management Information Systems“, M.Sc. zu. Die Einrichtung erfolgt für Studienanfänger:innen. Die Einrichtung erfolgt zum Wintersemester 2022/23..
- b) Der Akademische Senat stimmt der Aufnahmeordnung für den Studiengang „Management Information Systems“ M.Sc. zu.

Der Akademische Senat stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Universität Bremen

bearbeitet von: Dr. Grote / 13
Bremen, den 08.07.2021
Tel.: -60350
E-Mail: stefanie.grote@vw.uni-bremen.de

Akademischer Senat

Vorlage Nr. XXIX/5
Sitzung XXIX/1
am 21.07.2021

Themenfeld: Aufnahmeverfahren, Studienangebote, Anpassung von Prüfungsordnungen

Titel:

- a) Einrichtung „Management Information Systems“, M.Sc.
- b) Aufnahmeordnung „Management Information Systems“, M.Sc.

Antragsteller/in: 13

Berichterstatter/in: 13, Prof. Zimmermann (Dekan FB07)

Beschlussantrag:

- a) Der Akademische Senat stimmt der Einrichtung des Studiengangs „Management Information Systems“, M.Sc. zu. Die Einrichtung erfolgt für Studienanfänger*innen. Die Einrichtung erfolgt zum Wintersemester 2022/23.
- b) Der Akademische Senat stimmt der Aufnahmeordnung für den Studiengang „Management Information Systems“, M.Sc. zu.

Anlagen:

Zu a)

1. RR-Beschluss zur Akkreditierung
2. FBR-Beschluss zur Einrichtung (FB 7)
3. FBR-Beschluss zur Einrichtung (FB 3)
4. Ressourcenerklärung des Ref. 11
5. Ressourcenerklärung des Dekanats FB 7
6. Ressourcenerklärung des Dekanats FB 3
7. Studienverlaufsplan

Zu b)

1. Aufnahmeordnung für den Masterstudiengang „Management Information Systems“, M.Sc. an der Universität Bremen
2. FBR-Beschluss zur Aufnahmeordnung (FB 7)
3. FBR-Beschluss zur Aufnahmeordnung (FB 3)

Erläuterungen:

Ausgehend von einem gut nachgefragten Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“, B.Sc. (180 ECTS, sechs Semester Regelstudienzeit, 50 Studierende) soll ein konsekutiver Masterstudiengang „Management Information Systems“, M.Sc. (kurz: MIS) eingerichtet werden. Ziel ist es einerseits, den eigenen Absolvent:innen eine Perspektive vor Ort zu bieten, und andererseits, Studierende von außen, ggf. sogar international zu rekrutieren. Alle Pflichtmodule werden sowohl in deutscher als auch englischer Sprache angeboten. Eine ausreichende Anzahl englischsprachiger Wahlveranstaltungen ist gegeben, d.h. es ist möglich, den Master vollständig auf Englisch zu absolvieren. Auch für Studierende der Bachelorstudiengänge BWL, Informatik sowie Wirtschaftsingenieurwesen in den beiden Ausrichtungen Produktions- bzw. Elektrotechnik bietet der neue Masterstudiengang MIS Anschlussmöglichkeiten.

Als Titel wird „Management Information Systems“ vorgeschlagen, welches auch im deutschen Sprachraum gängig und eindeutig dem Fachgebiet der Wirtschaftsinformatik zuzuordnen ist. Der Master-Studiengang MIS hat einen Umfang von 120 CP und eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Er ist zulassungsbeschränkt mit 40 Studienplätzen pro Jahr.

Es handelt sich um einen gemeinsamen Studiengang der Fachbereiche 3 und 7, wobei letzterer federführend ist.

Studiengangskonzept:

Der Studiengang verfolgt die Leitideen der Universität Bremen zum Forschenden Lernen durch den Einsatz des Projektstudiums. Er ist interdisziplinär und international ausgerichtet. Durch die Ausrichtung auf Management Information Systems erhält die Universität Bremen ein Spezialisierungsmerkmal in Studiengängen, die wirtschaftliche Fragen und Technologie vereinen. Eine weitere Besonderheit Studiengangs ist eine starke Verankerung in den grundlegenden Fächern BWL und Informatik.

Ziel des Master-Studiengangs Management Information Systems ist eine forschungsorientierte und berufsbezogene vertiefte Universitätsausbildung, basierend auf einer umfassenden wissenschaftlichen Grundausbildung. Sie soll Absolventinnen und Absolventen befähigen, eine vermittelnde Rolle zur digitalen Transformation in Wirtschaft, Verwaltung, Bildung und Gesellschaft einzunehmen. Dabei sollen sie insbesondere die Managementherausforderungen verstehen, die bei Gestaltung und Implementierung digitaler Technologien für bzw. in den zuvor genannten Bereichen entstehen. Zugleich werden mit der Aneignung wissenschaftlicher Methoden und dem Erwerb von Forschungskompetenz die Grundlagen für eine Fortsetzung der akademischen Karriere im Rahmen einer Promotion gelegt. Im zweiten Studienjahr besteht die Möglichkeit, ein Auslandssemester zu absolvieren. Im dritten Semester wird ein Projekt, ggf. mit Praxisbezug, durchgeführt.

Reguläre Zulassungsvoraussetzungen sind ein Bachelorabschluss in einem MIS-nahen Fach (mind. 12 CP BWL und mind. 12 CP praktische Informatik), zum Zeitpunkt der Immatrikulation sind fundierte Deutsch- oder Englischkenntnisse auf C1-Niveau nachzuweisen.

Der Master-Studiengang Management Information Systems besteht aus drei Studienabschnitten. Die drei Studienabschnitte sind „Management Information Systems“ (MIS), „Management Digital Innovation“ (MDI) und „Informatik“ (INF). MIS besteht aus vier Pflichtmodulen. MDI und INF bestehen jeweils aus drei Pflichtmodulen, teilweise mit Wahlalternativen auf Lehrveranstaltungsebene.

Im MIS-Studiengang werden verschiedene Lehrformen angeboten: Ein Großteil des Lehrangebots besteht aus Seminaren, im Wesentlichen ergänzt um Vorlesungen (ggf. mit Übungen) und

Projekte. Die Projekte sind eine sehr zentrale Lehrveranstaltungsform. Um darin umfangreiche Aufgaben in größeren Teams bearbeiten zu können, haben sie derzeit einen Umfang von 24 CP, die in einem Semester erbracht werden. Digitalisierte Lehr- und Lernformen sollen in das Curriculum integriert werden.

Akkreditierung des Masterstudiengangs Management Information Systems (FB 07)

Der Studiengang M.Sc. Management Information Systems wird mit folgender Auflage bis zum 30.09.2027 akkreditiert:

Die Ordnungsmittel des Studiengangs sind bis spätestens zum 31.03.2021 zu finalisieren.

Die Dekanate der beteiligten Fachbereiche 03 und 07 sollen zudem zeitnah eine verbindliche Einschätzung abgeben, ob absehbar genügend Ressourcen vorhanden sind, damit die Studierbarkeit des neuen Studiengangs zum geplanten Studienstart 2021/22 sichergestellt ist.

Diese Einschätzungen sollten dem Referat Lehre und Studium in schriftlicher Form bis zur Sitzung des Akademischen Senats am 25.11.20 vorliegen, da dann der Studiengang dem AS zur Einrichtung vorgeschlagen werden soll. Sollten sich die Besetzungsverfahren der in den relevanten Fachgebieten zugesagten aber noch zu besetzenden Professuren weiter verzögern, sollte der Studienstart um ein Jahr verschoben werden auf 2022/23.

Das Rektorat empfiehlt zudem dringend, in der Bewerbung des neuen Studiengangs deutlich den Wirtschaftsinformatik-Bezug hervorzuheben. Dabei sollte dargestellt werden, dass der Master Management Information Systems ein konsekutiver Studiengang zum Bachelor Wirtschaftsinformatik ist. Auch die Websuche sollte entsprechend nicht nur auf den englischen Titel ausgerichtet sein.

Die fachlichen Empfehlungen der Gutachtenden werden vom Fachbereich im Rahmen der Weiterentwicklung des Studiengangs geprüft und ggf. umgesetzt und sind Bestandteil des jährlichen Qualitätsberichts und ggf. der QM-Gespräche mit dem Konrektor für Lehre und Studium.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zusammenfassende Stellungnahme zum Master Management Information Systems

erstellt durch: Referat Lehre und Studium (13-5)

Studiengangsverantwortliche

Prof. Dr. Lauri Wessel/ Prof. Dr. Milad Mirbabaie/ Prof. Dr. Thorsten Poddig/ Prof. Dr. Andreas Breiter

Studieninhalte

Der Master-Studiengang MIS hat einen Umfang von 120 ECTS-Punkten (Credit Points,CP) und eine Regelstudienzeit von 4 Semestern. Er ist zulassungsbeschränkt mit 40 Studienplätzen pro Jahr. Der Studiengang MIS basiert auf dem Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“ mit 180 ECTS, 6 Semestern Regelstudienzeit und 50 Studierenden.

Der Bedarf an Absolventinnen und Absolventen, die MIS-Kompetenzen besitzen, steigt seit Jahren stark an. Absolventinnen und Absolventen sollten daher i.d.R. keine großen Probleme haben, einen geeigneten Arbeitsplatz zu finden.

Ziel des Master-Studiengangs Management Information Systems ist eine forschungsorientierte und berufsbezogene vertiefte Universitätsausbildung, basierend auf einer umfassenden wissenschaftlichen Grundausbildung. Sie soll Absolventinnen und Absolventen befähigen, eine Vermittlerrolle zur digitalen Transformation in Wirtschaft, Verwaltung, Bildung und Gesellschaft einzunehmen. Dabei sollen sie insbesondere die Managementherausforderungen verstehen, die bei Gestaltung und Implementierung digitaler Technologien für bzw. in den zuvor genannten Bereichen entstehen. Zugleich werden mit der Aneignung wissenschaftlicher Methoden und dem Erwerb von Forschungskompetenz die Grundlagen für eine Fortsetzung der akademischen Karriere im Rahmen einer Promotion gelegt. Im zweiten Studienjahr besteht die Möglichkeit, ein Auslandssemester zu absolvieren. Im dritten Semester erfolgt ein Projekt, ggf. mit Praxisbezug.

Alle Pflichtmodule werden sowohl in deutscher als auch englischer Sprache angeboten. Eine ausreichende Anzahl englischsprachiger Wahlveranstaltungen ist gegeben, d.h. es ist möglich, den Master vollständig auf Englisch zu absolvieren.

Der Master-Studiengang Management Information Systems besteht aus drei Studienabschnitten. Die drei Studienabschnitte sind „Management Information Systems“ (MIS), „Management Digital Innovation“ (MDI) und „Informatik“ (INF). MIS besteht aus vier Pflichtmodulen. MDI und INF bestehen jeweils aus drei Pflichtmodulen, teilweise mit Wahlalternativen auf Lehrveranstaltungsebene.

- Management Information Systems (MIS): In diesem Studienabschnitt, der gemeinsam von den beteiligten Fachbereichen angeboten wird, eignen sich die Studierenden in vier Modulen die für MIS grundlegenden theoretischen Konzepte und methodischen Werkzeuge an. Dies umfasst verschiedene theoretische Grundlagen zu den Bereichen Information Systems und Organisation Studies, qualitative und quantitative Methoden zur Untersuchung von Informationssystemen und Transformationsprozessen im Kontext von Organisationen sowie ein Transfermodul zur beruflichen und akademischen Praxis von Information Systems Research.
- Management Digital Innovation (MDI): Die Studierenden beschäftigen sich mit den betriebswirtschaftlichen Implikationen von digitalen Technologien. Hierfür ist das Modul „Organisation and Management“ verpflichtend, das die organisationalen Folgen digitaler Technologie für Organisationen verdeutlicht. Hierfür werden theoretische Grundlagen aus den Bereichen der

Organisationsforschung und des Information Systems Research gelehrt. Darauf aufbauend wird es möglich, dass sich Studierende spezialisieren und vertiefende betriebswirtschaftliche Kompetenzen aufbauen und diese mit Fragen des Managements digitaler Innovationen verbinden.

- Informatik (INF): In diesem Studienabschnitt setzen sich Studierende insbesondere mit der Forschung zu den durch Digitalisierung angestoßenen Transformationsprozessen in Organisationen auseinander. Hierfür ist das Modul „IT-Management“ verpflichtend, das die strategischen und operativen Prozesse des IT Service Management behandelt und dazu Modelle der Steuerung von Softwareprojekten anhand von Forschungsergebnissen erarbeitet. Im Fokus stehen datengestützte Entscheidungsprozesse als besondere Herausforderung für staatliche (v.a. Bildung und Verwaltung) und wirtschaftliche Akteure. Studierende können weitere Veranstaltungen aus dem Informatik-Master wählen.

Eine Besonderheit des Studiengangs MIS an der Uni Bremen ist eine starke Verankerung in den grundlegenden Fächern BWL und Informatik. Zudem lernen die Studierenden die interdisziplinäre Kooperation in Teams.

Reguläre Zulassungsvoraussetzungen sind ein Bachelorabschluss in einem MIS-nahen Fach (mind. 12 CP BWL und mind. 12 CP praktische Informatik), sowie fundierte Deutsch- oder Englischkenntnisse auf C1-Niveau.

Gutachterinnen und Gutachter

Name (Titel)	Universität/ Unternehmen
Prof. Dr. Stefan Stieglitz	Universität Duisburg-Essen
Prof. Dr. Susanne Strahringer	Technische Universität Dresden
Christoph Ranze	Geschäftsführer encoway GmbH
Alexa Danelski	Studentische Vertreterin Freie Universität Berlin

Zusammenfassende Stellungnahme der Gutachtenden

Die Konzeption des Studiengangs Management Information Systems (MIS) sowie dessen unmittelbar adressierte Forschungsausrichtung und der gesetzte Fokus auf Forschendes Lernen, Digitale Innovation und Management sind aus Sicht der Gutachter*innen gut durchdacht, sehr attraktiv, ein Alleinstellungsmerkmal und ein Gewinn für die Universität Bremen. Diesbezüglich gibt es auch seitens der Studierenden sehr positive Rückmeldungen.

Das Studiengangsprofil und die Qualifikationsziele sind zum jetzigen Zeitpunkt gut erfüllt und hoch attraktiv für Arbeitgeber*innen und Studierende. In einem nächsten Schritt könnte diese Attraktivität durch entsprechende Marketing-Strategien und eine schärfere Formulierung des Kompetenzprofils noch stärker herausgearbeitet und kommuniziert werden.

Das Curriculum bietet eine hohe Flexibilität bezüglich der Modulinhalte und Prüfungsformen. In Abstimmung mit den noch zu besetzenden MIS-Professuren sollte beides konkretisiert werden. Eine Orientierungshilfe für Studierende könnte beispielsweise durch (virtuelle) Mentor*innen geleistet werden. Die aktuelle Ausgestaltung der Zulassungsvoraussetzungen bietet das Potenzial, einen vergleichsweise hohen Frauenanteil zu erreichen (zum Beispiel durch einen größeren Zulauf aus den häufig von Frauen belegten Bachelor-Studiengängen Digitale Medien und Betriebswirtschaftslehre). Sollte

es zukünftig zu viele Bewerbungen geben, könnten die Zulassungsvoraussetzungen perspektivisch hochgesetzt werden.

Die im Studiengang vorgesehene Möglichkeit eines Auslandssemesters und dessen Anerkennungsmöglichkeiten werden von den Gutachter*innen und den Studierenden als sehr attraktiv angesehen.

Sehr positiv hervorzuheben ist ebenfalls die durch die Projekte und die Masterarbeiten mit Unternehmen erreichbare Praxisnähe bei gleichzeitiger Vermittlung und Aneignung von aktuellen wissenschaftlichen Methoden und Theorien. Die Gutachter*innen empfehlen insbesondere eine enge Verzahnung mit dem geplanten Digital Hub Industry als Brücke zwischen Forschung und Praxis.

In Puncto Digitalisierung bietet der aktuelle Ausbau der universitären Infrastruktur die Chance, das derzeitige digitale Lehrangebot auf neue Formate zu erweitern.

Als nahezu wichtigsten Punkt erachten die Gutachter*innen die Besetzung weiterer Professuren mit forschungsstarken Personen aus dem MIS-Bereich, was u.a. dem Studiengang die gewünschte Identität verleihen, ein Zugehörigkeitsgefühl der Studierenden zum MIS-Studiengang erzeugen und eine direkte MIS-bezogene Anlaufstelle für Studierende bieten würde. Auch scheint dies im Hinblick auf eine enge Verzahnung von MIS Lehre und Forschung als notwendig.

Der Eindruck der Gutachter*innen zur Qualitätssicherung ist positiv. In den Fachbereichen sind ein ernsthaftes Bekenntnis zum Qualitätsmanagement und eine Identifikation mit diesem zu erkennen; der Evaluationskreislauf wird adäquat konzipiert und umgesetzt. Die Gutachter*innen sind von der Kooperationswilligkeit der beiden beteiligten Fachbereiche und der handelnden Personen positiv beeindruckt.

Der MIS-Studiengang bietet aus Sicht der Gutachter*innen aufgrund seiner Zulassungsvoraussetzungen, seines Namens und seiner Zweisprachigkeit eine besondere Chance zur Erhöhung des Frauenanteils.

Empfehlungen

- Kompetenzprofile sollten konkreter formuliert und stärker nach außen getragen werden.
- Die Besetzung weiterer Professuren mit forschungsstarken Personen aus der MIS-Community ist notwendig, um einen forschungszentrierten MIS-Studiengang mit ausreichendem zentralen Lehrangebot und eigener Identität ins Leben zu rufen.
- In Abstimmung mit den noch zu besetzenden MIS-Professuren sollten Modulbeschreibungen und Prüfungsformen konkretisiert werden, um den Studiengang für Studierende und Interessierte transparent zu gestalten.
- Eine enge Verzahnung und Synchronisierung mit dem geplanten Digital Hub Industry als Brücke zwischen Forschung und Praxis ist äußerst wünschenswert.
- Im Zuge des aktuellen Ausbaus der digitalen Infrastruktur sollten die digitalen Lehrangebote um weitere Formate angereichert werden.

Zusammenfassende Stellungnahme zur Einhaltung der externen Vorgaben (Akkreditierungsrat, KMK) durch das Ref. 13

Die Rahmenvorgaben von KMK und Akkreditierungsrat in Anlehnung an die European Standards and Guidelines wurden eingehalten. Das Verfahren wurde entsprechend der Vorgaben der Universität Bremen zur Durchführung von Programmevaluationen durchgeführt. Die Ordnungsmittel müssen noch genehmigt und veröffentlicht werden, sobald der Studiengang im Akademischen Senat eingerichtet wurde.

Der Studiengang hat einen berechneten CW von 1,0333, der sich etwa hälftig auf die beiden Fächer Informatik und Wirtschaftswissenschaft aufteilt. Beide Fächer sind stark ausgelastet so dass derzeit keine

freien Ressourcen zur Verfügung stehen. Nach aktuellem Stand können die nötigen personellen Ressourcen noch nicht kurzfristig bereitgestellt werden.

Die Dekanate der beteiligten Fachbereiche 03 und 07 sollen zeitnah eine verbindliche Einschätzung abgeben, ob absehbar genügend Ressourcen vorhanden sind, um die Studierbarkeit des neuen Studiengangs zum geplanten Studienstart 2021/22 sicher zu stellen. Sollten sich die Besetzungsverfahren der in den relevanten Fachgebieten zugesagten aber noch zu besetzenden Professuren weiter verzögern, sollte der Studienstart um ein Jahr verschoben werden auf 2022/23.

Fachbereich 7
Wirtschaftswissenschaft

**Brigitte Mucek, FB 7-1
Tel.: - 66501
Bremen, 29.10.2020**

**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DER
8. SITZUNG DES XX. FACHBEREICHSRATES 7
AM 28.10.2020**

TOP 5 Angelegenheiten von Lehre, Studium und Forschung

- TOP 5.1.2 Gutachten Masterstudiengang Management Information Systems

Herr Poddig erläutert, das Gutachten zur Begehung des Masterstudiengangs Management Information Systems.

Beschluss: Der FBR nimmt das Gutachten zustimmend zur Kenntnis und befürwortet, dass der Studiengang dem AS zur Einrichtung vorgelegt wird.

Ergebnis: - einstimmig - (davon 7 HL)

Zur Kenntnis:

Studiendekanin (FB 3)
W. Giesenhangen (FB 3)
T. Poddig (FB 7)
Studiendekanin (FB 7)
K. Pechtold (Ref. 13)
E. Brandt

Im Auftrag

Brigitte Mucek

Universität Bremen · Fachbereich 03 · Postfach 33 04 40 · 28334 Bremen

Fachbereich 03
Mathematik und Informatik



fachbereich 3

mathematik und informatik

Verwaltung

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum: 12.11.2020

Beschluss des FBR 3 (XX) vom 28.10.2020 zu TOP III.1

Gutachterbericht für die Akkreditierung des Master-Studiengangs
„Management Information Systems“

dazu Vorl. 3/33/20

Prof. U. Bormann berichtet über das Gutachten zur Begehung des Master-Studiengangs „Management Information Systems“.

Wilfried Giesenhagen

FB 3/01

Bibliothekstraße 1
MZB, Raum 7132
28359 Bremen

Telefon 0421/ 218 - 63511
Fax 0421/ 218 - 98 63511
eMail wigi@fb3.uni-bremen.de
www www.fb3.uni-bremen.de

Beschluss:

Der Fachbereichsrat nimmt das Gutachten zustimmend zur Kenntnis und befürwortet, dass der Studiengang dem AS zur Einrichtung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

i. A.

Giesenhagen

Leitung
Andree Hagedorn

Bankverbindung:
Bremer Landesbank
BLZ 290 500 00
Konto 1070 500 007

07.07.2021

Ressourcenerklärung - Studiengangsplanung

Auf Grundlage des Studiengangskonzeptes erklären die Fachbereiche folgenden Ressourcenbedarf:

Allgemeine Angaben

Fachbereich: **07 und 03 (07 ist federführend)**

Lehreinheit: **Wirtschaftswissenschaft gemeinsam mit Informatik**

Studiengangsbezeichnung: **Management Information Systems (M.Sc.)**

Studiengangsverantwortliche/r: **Prof. Dr. Thorsten Poddig**

Studiendekan*in: **Katy Roseland-Müller (FB7) bzw. Prof. Dr. Ute Bormann (FB3)**

Regelstudienzeit (in Semestern): **4**

Starttermin: **WS 2022/23**

Aufnahmezeitpunkte (WiSe / SoSe / beide): **WiSe**

Geplante Anzahl Studienfälle pro Aufnahmezeitpunkt: **40** (Fälle / Plätze)

Gesamtzahl der im Studienangebot durch Lehrende zu erbringende SWS pro SJ: **13 (WiWi) bzw. 15 (Informatik)**

Summe des zur Verfügung stehenden Lehrdeputats pro SJ: **815,8 (WiWi) bzw. 952,8 (Informatik)**

Die Ermittlung der Kapazitäten ist der Anlage I (Tabellen zur Ressourcenplanung) zu entnehmen.

Bestätigung durch das Dekanat

Die Dekanate bestätigen die Ressourcenplanung zur Einrichtung des Studiengangs. Die Einrichtung erfolgt auf Basis der geschlossenen ZuSLs-Vereinbarung vom 6.5.2020 ohne weitere Kosten und ohne Verschiebung von Studienplatzkapazitäten zu Lasten grundständiger Studiengänge.

[Unterschriften siehe separate Erklärungen]

Datum, Unterschrift Dekan FB7

Datum, Unterschrift Dekan FB3

Stellungnahme Referat 11 – 11/3

07.07.2021

Die Ressourcenplanung ist unter den genannten Rahmenbedingungen plausibel.

Rahmenbedingungen

Die ZuSLs-Professur „Betriebswirtschaftslehre, insbes. Management und Organisation in einer digitalisierten Gesellschaft“ ist im Lehrdeputat der Lehreinheit Wirtschaftswissenschaft schon mit enthalten. Sie wurde aufgrund der entsprechenden ZuSLs-Vereinbarung zum Master MIS aus dem HSP III überführt.

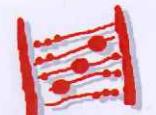
Die nach dieser Vereinbarung zu besetzende Stiftungsprofessur mit Anschlussfinanzierung aus dem ZuSLs in der Lehreinheit Informatik ist im Deputat ebenfalls schon enthalten.

✉ Universität Bremen · Fachbereich 03 · Postfach 33 04 40 · 28334 Bremen

An den
Rektor der Universität Bremen
Herrn Prof. Dr. B. Scholz-Reiter

Über Stefanie Grote
13
VWG

Fachbereich 03
Mathematik und Informatik
Der Dekan



fachbereich 3
mathematik und informatik

Dekan
Prof. Dr. Rolf Drechsler

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum: 14.06.21

Ressourcenzusage für den Masterstudiengang „Management Information Systems“

Sehr geehrter Herr Rektor,

hiermit bestätige ich, dass mit den in unseren Absprachen zugesagten Stellen die Lehrkapazität für den geplanten Master-Studiengang „Management Information Systems“ vorhanden ist.

Silke Völkers
FB 3 – Dekanat - Geschäftsstelle

Bibliothekstraße 5
MZH, Raum 7058
28359 Bremen

Telefon (0421) 218 - 63500
Fax (0421) 218 - 9863500
eMail silke.voelkers@uni-bremen.de
www www.fb3.uni-bremen.de

Fachbereichsverwaltung
Andree Hagedorn

Viele Grüße


Rolf Drechsler



Universität Bremen | Postfach 33 04 40, 28334 Bremen
Fachbereich 7

An den
Rektor der Universität Bremen
Herrn Professor Bernd Scholz-Reiter

Über
Stefanie Grote
13
VWG

Bremen 08.06.2021
Unser Zeichen FB 7-1

Fachbereich 7
Wirtschaftswissenschaft

Brigitte Mucek
Fachbereichsverwaltung

WiWi1, Raum A3060
Enrique-Schmidt-Str. 1
28359 Bremen

Tel. 0421 218-66501
Fax 0421 218-98 66501
mucek@uni-bremen.de
www.uni-bremen.de/wiwi

Ressourcenzusage für den Masterstudiengang „Management Information Systems“

Sehr geehrter Herr Rektor,

mit der absehbaren Besetzung der in der Vereinbarung vom 06.05.2020 zur Verfügung gestellten Stellen ist die Lehrkapazität für den geplanten Masterstudiengang „Management Information Systems“ vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. Dr. h.c. Jochen Zimmermann

Anlage 1: Studienverlaufsplan des Masterstudiengangs „Management Information Systems“

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für den Ablauf des Studiums dar. Module können von den Studierenden in einer anderen Reihenfolge besucht werden.

		Pflichtmodule								
		Management Information Systems, 48 CP		Management Digital Innovation, 18 CP		Informatik, 18 CP		Masterarbeit, 30 CP	General Studies Bereich, 6 CP	Σ 120 CP ↓
1. Jahr	1. Sem.	MIS-1 Information and Organisation 6 CP	MIS-2 AI and Computational Management Information Systems 6 CP	MIS-MDI-1 Organisation and Management 6 CP	MIS-MDI-2 Managing Digital Innovation 1 6 CP	MIS-INF-1 IT-Management und Data Science, 6 CP				30 CP
	2. Sem.	MIS-3 Researching Information Systems 6 CP	MIS-4 Academic and Professional Practice 6 CP	MIS-MDI-3 Managing Digital Innovation 2 6 CP		MIS-INF-2 Informatik für Management Information Systems 6 CP	MIS-INF-3 Spezielle Gebiete der Informatik für Management Information Systems 6 CP			30 CP
2. Jahr	3. Sem.	MIS-PM Projekt 24 C							Fachergänzende Studien (ggf. darüber hinaus), 6 CP	30 CP
	4. Sem.							MIS-MA Masterarbeit 30 CP		30 CP

CP = Credit Points, Sem. = Semester

Aufnahmeordnung für den Masterstudiengang „Management Information Systems“ an der Universität Bremen

Vom xx. xy xxxx

Der Rektor der Universität Bremen hat am XX. xy xxxx nach § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m § 33 Absatz 6 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2021 (Brem.GBl. S. 216), und § 3 Absatz 2 des Bremischen Hochschulzulassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. November 2010 (Brem.GBl. S. 545), zuletzt geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 20. Oktober 2020 (Brem.GBl. S. 1172), die Aufnahmeordnung für den Masterstudiengang „Management Information Systems“ in der nachstehenden Fassung genehmigt.

§ 1

Aufnahmeveraussetzungen und -verfahren

(1) Aufnahmeveraussetzungen für den Masterstudiengang „Management Information Systems“ (Kurztitel „MIS“) sind:

- a. Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in einem der folgenden Studiengänge:
 - Wirtschaftsinformatik
 - Informatik
 - Betriebswirtschaftslehre
 - Wirtschaftswissenschaft
 - Digitale Medien
 - Wirtschaftsingenieurwesenoder in einem Studiengang, der keine wesentlichen Unterschiede in Inhalt, Umfang und Anforderungen zu den vorgenannten erkennen lässt, mit Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 Leistungspunkten (Credit Points = CP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS), oder Leistungen, die keine wesentlichen Unterschiede in Inhalt, Umfang und Anforderungen zu jenen erkennen lassen.
- b. Der Nachweis von mindestens 12 CP in den Bereichen praktische Informatik und 12 CP betriebswirtschaftliche Grundlagen, die im Erststudium erbracht worden sind.
- c. Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen Englisch-Sprachkenntnisse, die mindestens dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen, sowie Deutschkenntnisse, die mindestens dem Niveau A2 des GER entsprechen nachgewiesen werden.
- d. Zum Zeitpunkt der Immatrikulation sind entweder Englisch-Sprachkenntnisse oder Deutschkenntnisse, die mindestens dem Niveau C1 des GER entsprechen, nachzuweisen. Die Sprachnachweise in Englisch und Deutsch können entfallen, wenn Bewerberinnen und Bewerber ihre Hochschulzugangsberechtigung oder den letzten Hochschulabschluss in englischer oder deutscher Sprache erworben haben.

(2) Über die Anerkennung von Studienleistungen und/oder Studiengängen nach Absatz 1 Buchstaben a und b entscheidet die Auswahlkommission.

(3) Die Bewerbung kann auch erfolgen, wenn das vorangegangene Studium bis zum Bewerbungsschluss eines Jahres noch nicht abgeschlossen ist, jedoch Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 130 CP erbracht worden sind. Erfüllt die Bewerbung die weiteren Aufnahmeveraussetzungen nach § 1 Absatz 1 Buchstaben a, b und c, kann die Zulassung unter der Bedingung erfolgen, dass alle Studien- und Prüfungsleistungen für den ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss und der Nachweis der Sprachkenntnisse gemäß § 1 Absatz 1 Buchstabe d spätestens zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn des Masterstudiengangs erbracht sind. Die entsprechenden Urkunden und Zeugnisse, die zugleich das Bestehen der Abschlussprüfung nachweisen, sind in diesem Fall bis spätestens zum 31. Dezember desselben Jahres einzureichen.

(4) Das Sekretariat für Studierende überprüft das Vorhandensein der formalen Aufnahmeveraussetzungen. Sind die für das Studium erforderlichen Aufnahmeveraussetzungen erfüllt, so wird die Bewerberin oder der Bewerber für das Studium zugelassen, sofern die Anzahl der Bewerbungen die Zulassungszahl gemäß § 4 Absatz 1 nicht übersteigt.

§ 2

Semesterbeginn

Bewerberinnen und Bewerber für den Masterstudiengang „Management Information Systems“ werden jeweils zum Wintersemester der Universität Bremen zugelassen. Semesterbeginn ist der 1. Oktober.

Fortgeschrittene werden zum jeweiligen Sommersemester und Wintersemester zugelassen, Semesterbeginn ist der 1. April bzw. der 1. Oktober.

§ 3

Form und Frist der Anträge

(1) Die Bewerbung und die Nachweise gemäß § 1 sind zum Bewerbungsschluss elektronisch einzureichen. Näheres ergibt sich aus den Webseiten der Universität Bremen www.uni-bremen.de/master.

(2) Zur Immatrikulation, spätestens aber zwei Wochen nach Lehrveranstaltungsbeginn des Masterstudiengangs, sind die in Absatz 3 genannten Nachweise in Papierform und, soweit es sich um Kopien offizieller Dokumente handelt, in amtlich beglaubigter Form einzureichen. Von Unterlagen, die nicht in deutscher oder englischer Sprache verfasst sind, sind amtlich beglaubigte Übersetzungen beizufügen. Es können nur amtliche Beglaubigungen von deutschen Behörden akzeptiert werden. Die Übersetzungen müssen von einem vereidigten Übersetzungsbüro vorgenommen oder verifiziert sein.

(3) Folgende Nachweise sind vorzulegen:

- Zulassungsantrag,
- Nachweise aller in § 1 bestimmten Aufnahmeveraussetzungen,
- Nachweis von Englisch-Kenntnissen auf dem Niveau B2 und Deutschkenntnissen auf dem Niveau A2 nach § 1 Absatz 1 Buchstabe c zum Bewerbungszeitpunkt und zur Immatrikulation der Nachweis in Englisch oder Deutsch auf dem Niveau C1 gemäß § 1 Absatz 1 Buchstabe d,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Darstellung des bisherigen Studienverlaufs (Studien- und Prüfungsleistungen in CP, Transcript of Records oder vergleichbares Dokument),

(4) Der Bewerbung einer oder eines Fortgeschrittenen muss zudem der Nachweis von für den Master anrechenbaren Studienleistungen im Umfang von mindestens 10 CP beigefügt werden.

Für eine Bewerbung als Fortgeschrittene oder Fortgeschrittener zum Sommersemester ist dieser Nachweis bei Zulassungsbeschränkung des Studiengangs bis zum 15. Januar, bei nicht zulassungsbeschränkten Studiengängen bis zum 31. März einzureichen.

Für eine Bewerbung als Fortgeschrittene oder Fortgeschrittener zum Wintersemester ist dieser Nachweis bei Zulassungsbeschränkung des Studiengangs bis zum 31. Mai bei nicht zulassungsbeschränkten Studiengängen bis zum 30. September einzureichen.

(5) Bewerbungsschluss für das Wintersemester ist der 31. Mai und für das Sommersemester (nur für Fortgeschrittene) der 15. Januar. Diese Bewerbungsfristen gelten für Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie für Fortgeschrittene.

§ 4

Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber

(1) Die Zahl der Studienplätze kann beschränkt werden und wird ggf. jährlich neu festgesetzt. Übersteigt die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber, die die Aufnahmeveraussetzungen nach § 1 erfüllen, die vorhandenen Kapazitäten, wird eine Rangfolge gemäß Absatz 2 gebildet, nach der die Studienplätze vergeben werden.

(2) Eine Auswahlkommission gemäß § 5 bewertet die Bewerbungsunterlagen auf der Grundlage des in Absatz 3 dargestellten Bewertungsschemas.

(3) Das Bewertungsschema für die Rangfolgenbildung ergibt sich wie folgt: Es werden insgesamt bis zu 100 Punkte vergeben, die sich auf die Auswahlkriterien wie folgt aufteilen:

- Max. 50 Punkte: Gesamtnote des vorangegangenen Abschlusses oder des zum Zeitpunkt der Bewerbung erreichten Notendurchschnitts (mind. 130 CP). Dabei werden die Noten gemäß der gängigen Rundungsregeln auf eine Stelle nach dem Komma aufgerundet und wie folgt in Punkte umgerechnet:

- 1,0 – 1,5	50 Punkte
- 1,6 – 2,0	40 Punkte
- 2,1 – 2,5	30 Punkte
- 2,6 – 3,0	20 Punkte
- 3,1 – 3,5	10 Punkte
- 3,6 – 4,0	0 Punkte

- Max. 50 Punkte: Beurteilung der Relevanz der Studienschwerpunkte im vorangegangenen Studium und der Vorerfahrungen im Bereich der Wirtschaftsinformatik. Die Auswahlkommission vergibt zwischen 0 und 50 Punkten unter besonderer Berücksichtigung von Projekten.

(4) Die Auswahlkommission bildet auf Grundlage der nach Absatz 3 vorgenommenen Bewertung der Bewerbungsunterlagen eine Rangfolge für die Zulassung.

(5) Eine Auswahl nach Härtegesichtspunkten ist möglich. Die Studienplätze der Härtequote (5 v.H.) werden auf Antrag an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, für die die Nichtzulassung eine außergewöhnliche Härte bedeuten würde. Eine außergewöhnliche Härte liegt vor, wenn besondere soziale oder familiäre Gründe in der Person der Bewerberin oder des Bewerbers die sofortige Aufnahme des Studiums zwingend erfordern. Die Rangfolge wird durch den Grad der außergewöhnlichen Härte bestimmt.

(6) Über die Zulassung zum Studium und Widersprüche gegen ablehnende Bescheide entscheidet die Rektorin oder der Rektor der Universität Bremen.

§ 5

Auswahlkommission

Zur Wahrnehmung der durch diese Ordnung zugewiesenen Aufgaben wird eine Auswahlkommission eingesetzt. Die Mitglieder der Auswahlkommission werden vom Fachbereichsrat benannt. Sie besteht aus

- 3 im Studiengang tätigen Hochschullehrenden,
- 1 akademischen Mitarbeitenden und
- 1 Studierenden.

Die Amtszeit der Hochschullehrenden und der akademischen Mitarbeitenden in der Auswahlkommission beträgt zwei Jahre, die Amtszeit der studentischen Vertretung ein Jahr. Alle Mitglieder der Kommission sind stimmberechtigt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Genehmigung durch die Rektorin oder den Rektor in Kraft. Sie wird im Amtlichen Mitteilungsblatt der Universität Bremen veröffentlicht und gilt für die erstmalige Zulassung ab dem Wintersemester 2022/23.

Genehmigt, Bremen, XX. xy XXXX

Der Rektor
der Universität Bremen

Fachbereich 7
Wirtschaftswissenschaft

Brigitte Mucek, FB 7-1
Tel.: - 66501
Bremen, 29.10.2020

**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DER
8. SITZUNG DES XX. FACHBEREICHSRATES 7
AM 28.10.2020**

TOP 5 Angelegenheiten von Lehre, Studium und Forschung

- **TOP 5.1.1** Aufnahmeordnung des Masterstudiengangs Management Information Systems
 - Herr Poddig erläutert die Aufnahmeordnung des Masterstudiengangs Management Information Systems.
 - Beschluss:** Der Fachbereichsrat beschließt, vorbehaltlich redaktioneller Änderungen, die Aufnahmeordnung für den Masterstudiengangs Management Information Systems in der Fassung der Vorlage XX/28/2020..

Ergebnis: - einstimmig -

Zur Kenntnis:

W. Giesenhangen (FB 3)
T. Poddig (FB 7)
Studiendekanin (FB 3)
Studiendekanin (FB 7)
S. Beckhusen-Mardeck (Ref. 13-3)
Elke Brandt

Im Auftrag

Brigitte Mucek

Universität Bremen · Fachbereich 03 · Postfach 33 04 40 · 28334 Bremen

Fachbereich 03
Mathematik und Informatik



Verwaltung

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Datum: 12.11.2020

Beschluss des FBR 3 (XX) vom 28.10.2020 zu TOP III.2

Beschluss über die Aufnahmeordnung für den Master-Studiengang „Management Information Systems“

dazu Vorl. 3/34/20

Prof. U. Bormann berichtet über die Aufnahmeordnung für den Master-Studiengang „Management Information Systems“.

Beschluss:

Der Fachbereichsrat beschließt, vorbehaltlich redaktioneller Änderungen, die Aufnahmeordnung für den Masterstudiengang „Management Information Systems“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

i. A.

Giesenhagen

Wilfried Giesenhagen
FB 3/01

Bibliothekstraße 1
MZB, Raum 7132
28359 Bremen

Telefon 0421/ 218 - 63511
Fax 0421/ 218 - 98 63511
eMail wigi@fb3.uni-bremen.de
www www.fb3.uni-bremen.de

Leitung
Andree Hagedorn

Bankverbindung:
Bremer Landesbank
BLZ 290 500 00
Konto 1070 500 007